

Verein

"Ein Zeichen setzen gegen das Vergessen" - diesem Ziel hat sich die Willy-Aron-Gesellschaft e.V. Bamberg verschrieben. Mit dem Einsatz für Zivilcourage sowie dem aktiven Eintreten für Demokratie, Menschenrechte und Toleranz soll das Vermächtnis Willy Arons weitergetragen werden.

Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Forschung über Willy Aron und andere Personen aus der Bamberger Region, die im gleichen Geist handelten, sowie Bürger und Organisationen auszuzeichnen, die im Geist Arons Zivilcourage gezeigt und sich in seinem Sinne verdient gemacht haben, zu unterstützen. Die Gesellschaft versteht sich ausdrücklich als parteipolitisch unabhängig und konfessionell ungebunden.

In Gedenken an unseren Namensgeber, den jüdischen Bamberger Sozialdemokraten Willy Aron, den die Nationalsozialisten 1933 in Dachau brutal zu Tode geprügelt haben, wurde der gemeinnützige Verein 2003 von Nikolai Czugunow-Schmitt, Andreas Dornheim, Hendrik Leuker, Franz-Josef Schick, Monika Bieber, Yasmin Birk, Klaus Ellrodt, Axel Bernd Kunze, Manfred Deinlein, Andreas Starke und Friedrich Odenbach gegründet.

Seit 2004 koordiniert der Verein das Projekt der "Stolpersteine gegen das Vergessen" zur Erinnerung an Opfer der Nationalsozialisten in Bamberg.

Wir stehen in engem Austausch mit verschiedenen Schulen, der Bamberger Universität und dem Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus .

Falls Sie Interesse an unserer Arbeit haben, freuen wir uns jederzeit, wenn Sie sich an uns wenden oder Mitglied werden möchten.